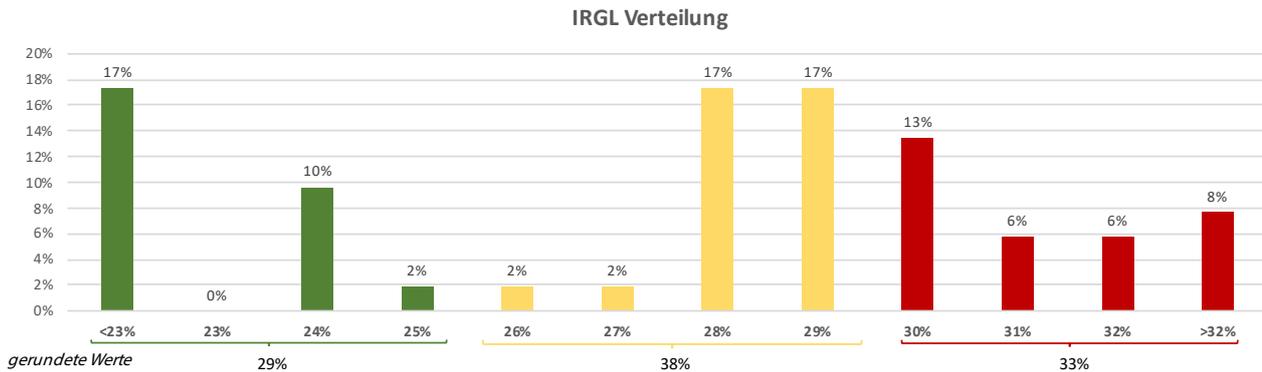


Verteilung der Initial Residual Gauge Loss-Faktoren (IRGL)



Interpretation IRGL:

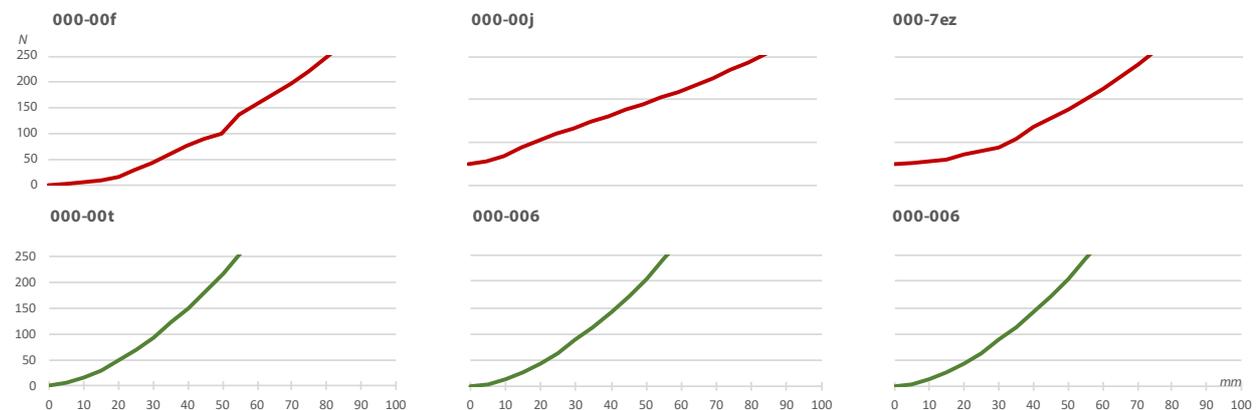
Der Initial Residual Gauge Loss-Faktor beschreibt die Veränderung der Höhe bei einer definierten Druckbelastung in Prozent der Ausgangshöhe. Höhere Werte spiegeln ein größeres Einsinken in die Matratze bei identer Belastung wieder. Der Faktor ist somit ein Hinweis auf den Stauchhärteverlust durch Abnutzung.

Anmerkungen:

Die Einteilung in grün/gelb/rot erfolgt willkürlich auf Basis bisheriger Erfahrungswerte. Sie dient als Hilfestellung für die Gewinnung eines Gesamteindrucks.

Rechtsschiefe Verteilungen (hoher Anteil im rechten Bereich) können auch darauf zurückzuführen sein, dass die Matratzentype generell weicher ist, als die bisherigen von uns getestet. Linksschiefe Verteilungen somit härter. Hier ist ein Abgleich über die Anschaffungsdaten (Anschaffung, Type, Härtegrad) und den bisherigen Nutzungen empfehlenswert.

Druckmessverläufe Worst 3 versus Top 3



Interpretation:

Je steiler die Kurve ansteigt, desto härter ist das Härteempfinden der jeweiligen Matratze. Je flacher, desto weicher.

Im direkten Vergleich identer Modelle, weist jene mit einer flacheren Kurve bereits einen höheren Stauchhärteverlust auf, als jene mit der steileren.

"Beulen" im Kurvenverlauf sind ein Hinweis auf Liegekühlen und zeugen von einem größeren Stauchhärteverlust in diesem Bereich.

Auswertung nach IRGL

ID	Haus	Zimmer	IRGL
000-001		108	38%
000-00a		109	38%
000-00g		108	35%
000-00f		201	34%
000-00j		101	34%
000-00p		201	33%
000-00g		201	32%
...			
000-008		208	18%
000-00b		207	18%
000-00s		104	18%
000-00t		201	18%
000-002		200	16%

Auswertung nach Zimmer

Haus	Zimmer	ID	IRGL
	101	000-00j	34%
	101	000-00k	28%
	102	000-00l	26%
	102	000-00m	27%
	103	000-00n	29%
	103	00-00o	24%
	104	000-00s	18%
	104	000-00t	26%
	105	000-011	28%
	105	000-012	27%
	106	000-013	30%
	106	000-014	25%
	...		

MATRATZENPROTOKOLL

SLEEP TIDY Testhotel

H00-001



17.02.2020

Reinigungszyklus: Jänner 2020

Identifikation

000-7ez

Grunddaten

Haus	Haupthaus	Zimmer	301	Etage	3
Hersteller	Matratzo	Härtegrad	H3	Länge	200
Modell	BestSleep 240	Anschaffung	06/2016	Breite	90
				Höhe	18

Reinigungsparameter

Datum	10.01.2020	Absaugung	aktiv
Uhrzeit	11:10	UV-C	aktiv
Bediener	ST-5	Aktivsauerstoff	aktiv
		Hitze	>100° C
		Beduftung	Lavendel

Stauchhärte – Messprotokoll

adaptiert nach DIN 53379 und ASTM D3574-11

Der Initial Residual Gauge Loss-Faktor beschreibt die Veränderung der Höhe bei einer definierten Druckbelastung in Prozent der Ausgangshöhe. Höhere Werte spiegeln ein größeres Einsinken in die Matratze bei identer Belastung wieder. Die Entwicklung des Faktors im Zeitverlauf ist somit ein Hinweis auf den Stauchhärteverlust durch Abnutzung.

Initial Residual Gauge Loss-Faktor

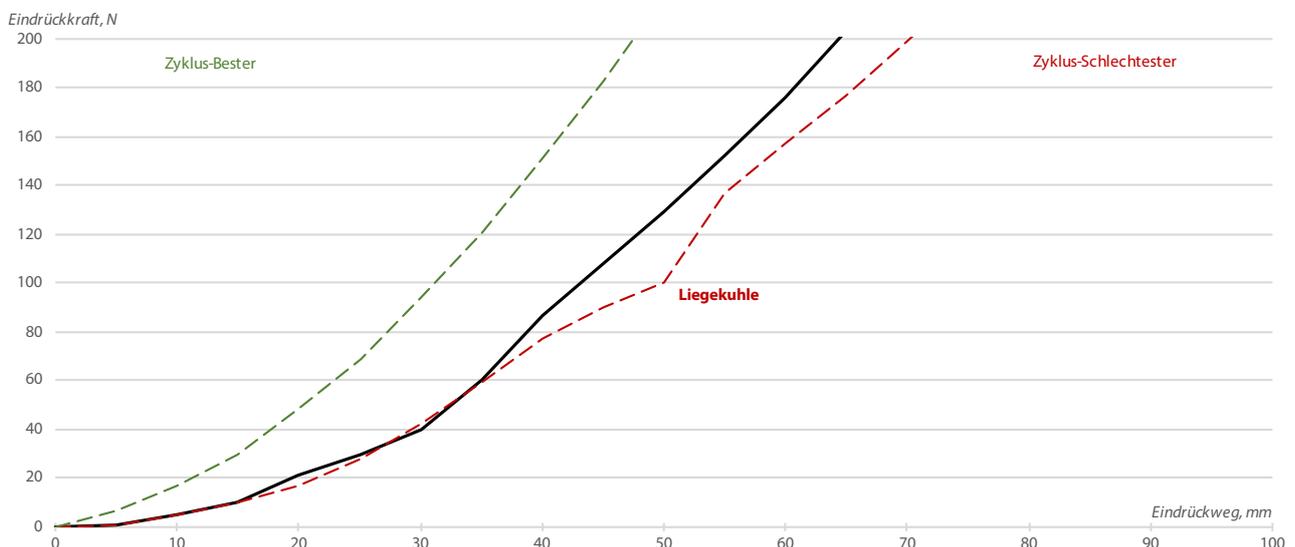
33%

aktueller Zyklus

Bester 18%

Durchschnitt 27%

Schlechtester 34%



Interpretation:

Je steiler die Kurve ansteigt, desto härter ist das Härteempfinden der jeweiligen Matratze. Je flacher, desto weicher. Im direkten Vergleich identer Modelle, weist jene mit einer flacheren Kurve bereits einen höheren Stauchhärteverlust auf, als jene mit der steileren.

"Beulen" im Kurvenverlauf sind ein Hinweis auf Liegekuhlen und zeugen von einem größeren Stauchhärteverlust in diesem Bereich.

MATRATZENPROTOKOLL

SLEEP TIDY Testhotel
H00-001



17.02.2020

Reinigungszyklus: Jänner 2020

Identifikation

000-7f3

Grunddaten

Haus	Haupthaus	Zimmer	215	Etage	3
Hersteller	Matratzo	Härtegrad	H3	Länge	200
Modell	BestSleep 240	Anschaffung	06/2016	Breite	90
				Höhe	18

Reinigungsparameter

Datum	10.01.2020	Absaugung	aktiv
Uhrzeit	11:15	UV-C	aktiv
Bediener	ST-5	Aktivsauerstoff	aktiv
		Hitze	>100° C
		Beduftung	Lavendel

Stauchhärte – Messprotokoll

adaptiert nach DIN 53379 und ASTM D3574-11

Der Initial Residual Gauge Loss-Faktor beschreibt die Veränderung der Höhe bei einer definierten Druckbelastung in Prozent der Ausgangshöhe. Höhere Werte spiegeln ein größeres Einsinken in die Matratze bei identer Belastung wieder. Die Entwicklung des Faktors im Zeitverlauf ist somit ein Hinweis auf den Stauchhärteverlust durch Abnutzung.

Initial Residual Gauge Loss-Faktor

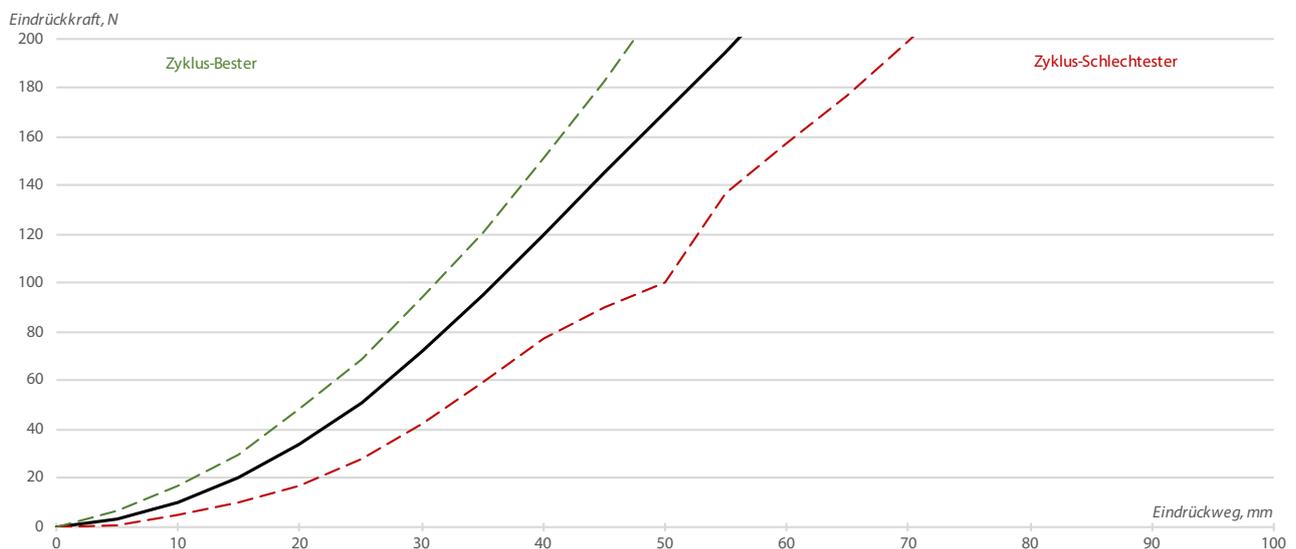
28%

aktueller Zyklus

Bester 18%

Durchschnitt 27%

Schlechtester 34%



Interpretation:

Je steiler die Kurve ansteigt, desto härter ist das Härteempfinden der jeweiligen Matratze. Je flacher, desto weicher. Im direkten Vergleich identer Modelle, weist jene mit einer flacheren Kurve bereits einen höheren Stauchhärteverlust auf, als jene mit der steileren.

"Beulen" im Kurvenverlauf sind ein Hinweis auf Liegekuhlen und zeugen von einem größeren Stauchhärteverlust in diesem Bereich.